

gegeben, maschinen- und handgeformten Grauguß und mechanisch bearbeitete Teile termin-, Sortiments- und qualitätsgerecht zu liefern. Die Ausgangspositionen sind gut. Im ersten Quartal 1982 errang unser Betrieb den ersten Platz im sozialistischen Wettbewerb der Betriebe des Kombinats Nagema.

Hinter nüchternen Zahlen über gute Wettbewerbsresultate verbirgt sich harter Kampf; denn unser Betriebskollektiv hatte diese Ergebnisse keinesfalls von vornherein in der Tasche. Sie sind durch überzeugendes Wirken der Parteigruppen, durch beispielhaftes Vorgehen der Kommunisten im sozialistischen Wettbewerb der Gewerkschaftskollektive, durch den Fleiß und das Können der Kollegen errungen worden.

Die Kampfkraft unserer BPO wird freilich nicht nur daran gemessen, wie wir verstehen, den Beitrag unseres Kollektivs zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse richtig zu bestimmen. Genauso wichtig ist die Fähigkeit, im offenen, vertrauensvollen Gespräch allen Werktätigen des Betriebes die Politik der SED überzeugend zu erläutern, alle Werktätigen von der Erkenntnis neuer Erfordernisse zum aktiven Handeln zu führen.

Im VEB Spremberger Maschinenteilewerk und Gießerei ist es Tradition, daß regelmäßig Parteileitungsmitglieder und Wirtschaftsfunktionäre auf Roten Treffs in den Arbeitskollektiven auftreten. Sie erläutern die Politik der Partei, informieren über Beschlüsse, sprechen zu den Konsequenzen, die sich für das jeweilige Arbeitskollektiv daraus ergeben, antworten auf Fragen der Kollegen. Dabei wird zugleich offen und ehrlich unter die Lupe genommen, wie der Plan erfüllt ist, wie die Verpflichtungen realisiert werden, wo Leistungsreserven liegen.

Auf einem solchen Roten Treff in der Mecha-



Werner Linack, langjähriges Parteileitungsmitglied und Gruppenorganisator in der Mechanischen Fertigung des VEB Spremberger Maschinenteilewerk und Gießerei, bei der Kontrolle der Meßgeräte. Genosse Linack wurde zu Ehren des 1. Mai 1982 für vorbildliche Parteilinie und gute fachliche Tätigkeit mit der Verdienstmedaille der DDR ausgezeichnet.

Foto: G. Kubenz

Leserbriefe

sehen Schule, Elternhaus und Jugendorganisation verantwortlich. Ganz besonders unterstützt die Parteiorganisation die Arbeit der Genossen, die als Vorsitzende eines Elternbeirates oder eines Elternaktivs tätig sind. Seit Jahren bewährt es sich zum Beispiel in der Zusammenarbeit mit der EOS „Artur Becker“ Suhl, daß der Vorsitzende des Elternbeirates ein Genosse unserer Betriebsparteiorganisation ist.

Gerhard Meusel
Parteisekretär im VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk
„Ernst Thälmann“ Suhl

In der Parteigruppe Standpunkte klären

Gegenwärtig kämpft unsere Parteigruppe TR/TN im VEB Drehmaschinenwerk Leipzig zielgerichtet um die Erfüllung der im Kampfprogramm der Grundorganisation festgelegten Aufgaben. Im Mittelpunkt steht für uns dabei der rasche ökonomische Leistungsanstieg unseres Betriebes bei der Produktion von Mehrspindeldrehautomaten in hoher Qualität, vorrangig für den Export. Wir sind uns bewußt, daß unsere Parteigruppe große Verantwortung hat. Sie leitet Aufgaben

der Investitionsvorbereitung, der Grundfondsökonomie, der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation und des Neuererwesens politisch. Die zunehmend größer werdenden ökonomischen Anforderungen zu beherrschen erfordert zwangsläufig eine intensive politisch-ideologische Arbeit. Ihr Ziel ist die Herausbildung fester Kampfpositionen bei allen Kommunisten, staatlichen Leitern und im ganzen Arbeitskollektiv. Im Mittelpunkt steht die differenzierte politisch-ideologische